

Knacken Sie die  
**Bewusstseins-Schwelle**  
in der Arbeitswelt  
mit dem

# 1000 Schritte Spiel

(oder auch: Das Millionen-Spiel)

Wolfgang T. Kehl



innerhalb von wenigen Minuten

- Arbeitsschritte unterscheiden
- Aufteilung zwischen guten und verlorenen Schritten
- Arbeitsschritte mit „Schmerz-Gefühl“
- die Arbeitswelt mit der neuen „Ablauf-Brille“ sehen
- in die Rolle des Ablauf-Entwicklers schlüpfen.



Ein neues Bewusstsein für die neue Arbeitswelt **SUPERFLOW**.

## 1000 Schritte Spiel

Die Arbeit soll dem Leben einen Sinn geben. Ist das so? Oft nicht. Früher gab es vorwiegend körperliche Verletzungen. Heute leidet die Psyche. Es gibt atemberaubende Statistiken. Es muss gehandelt werden. Aber wer handelt? Das Thema ist sehr komplex. Wo fängt man an? Hilflosigkeit breitet sich aus. Geht es um die Digitalisierung, kommt der Menschen gar nicht mehr vor.

Wieder ein gordischer Knoten, der zu lösen ist? Im Jahre 333 v. Chr. löste Alexander der Große ihn. Mit einem einzigen Schwerthieb. Das können Sie auch.

Lassen Sie mit dem  
„1000 Schritte Spiel“  
ein neues Bewusstsein  
entstehen.

Mit dem neuen Bewusstsein sehen Sie hinter die Kulissen. Sehen Sie wie Menschen wirklich arbeiten. Sehen Sie, wie das Gehirn im Hintergrund agiert. Das zu wissen war in der Arbeitswelt von vor dreißig Jahren nicht wichtig. Bei der heutigen Geschwindigkeit kommen wir nicht umhin, den Hintergründen Beachtung zu schenken.

Alles entwickelt sich mit rasanter Geschwindigkeit:

Das gestern Gelernte  
ist morgen schon  
lückenhaft.

Lassen Sie das volle Potenzial zur Entfaltung kommen:

Ein Ablauf-Ausführender  
wird  
Ablauf-Entwickler

Stellen Sie sich die **Dynamik** vor:

alle Mitarbeiter sind  
Ablauf-Entwickler

... und die Zukunft gehört Ihnen.

Lassen Sie die unglaublichen Potenziale nicht länger ungenutzt.

## Die 5 Spiel-Segmente

Lassen Sie sich durch die fünf Segmente führen und Sie sehen die Arbeitswelt mit anderen Augen.

### Segment 1 – die Definitionen

Wir gehen auf die Ebene der Arbeitsschritte und machen uns die Unterschiede bewusst.

### Segment 2 – das Verhältnis

Wie ist das Verhältnis der verschiedenen Arbeitsschritte zueinander? Gleich werden Sie es wissen.

### Segment 3 – die Ergebnisse

Was haben Sie herausgefunden und was bedeutet es? Lassen Sie sich überraschen.

### Segment 4 – die Praxis

Sind Sie mit dem neuen Bewusstsein in der Arbeitswelt der Beobachter. Was zeigt Ihnen die neue „Ablauf-Brille“?

### Segment 5 – die Aktionen

Sicher wollen Sie Ihre neuen Erkenntnisse gleich umsetzen. Und das können Sie.



## Segment 1 – die Definitionen

Wir betrachten die Wertschöpfungskette. Lassen Sie uns zwei Arten von Arbeitsschritten unterscheiden:



- **WS** wertschöpfende Schritte (die guten). Es entsteht ein Produkt oder eine Leistung.
- **WN** wertneutrale Schritte (die verlorenen). Es entsteht: NICHTS.

Teilen Sie ein Blatt in die zwei Spalten WS und WN.  
Nehmen Sie sich je Spalte vier Minuten Zeit. Lassen Sie das Blatt einige Stunden liegen und ergänzen es.

### WS

wertschöpfende Schritte  
es entstehen Produkte und Leistungen

Angebot kalkuliert – Fernwartung ausgeführt – Server installiert – Rechnung ausgelöst - ...

### WN

wertneutrale Schritte  
es entsteht NICHTS

Vorgang suchen – Kollegen an eine Kalkulation erinnern - sich mit einer Software geärgert - über eine Schnittstelle gestolpert - einen Medienbruch überwunden - ...

Tauschen Sie sich, wenn möglich, mit anderen aus und ergänzen Ihre Listen.

Jetzt haben Sie ein **Bewusstsein** für die verschiedenen Arbeitsschritte. Die Bewusstseins-Schwelle ist geknackt.

## Segment 2 – das Verhältnis

Für das zweite Segment machen Sie es sich bequem.

Links neben Ihnen steht der WS-Korb und rechts der WN-Korb. Lassen Sie jetzt einen Arbeitstag wie einen Film ablaufen. Stellen Sie sich die Arbeitsschritte des Tages vor und sortieren die Schritte in die Körbe.

Ziehen Sie Bilanz: Anzahl der WS-Schritte links und die WN-Schritte rechts. Die Summe der Schritte ist 1000.



**WS**

---



**WN**

---

Welches ist Ihre spontane Reaktion?

---

---

---

---

---

## Segment 3 - das Ergebnis

Wie teilen sich Ihre 1000 Arbeitsschritte auf?



Was ist zu tun?

### WN-Schritte

### Aktion

|              |  |
|--------------|--|
| bis 200      | Sie können sich entspannt zurücklehnen und weitermachen.   |
| bis 300      | Rund ein Drittel Ihrer Arbeitsleistung hat keine Wirkung. Soll das so bleiben?   |
| bis 400      | Wenn Sie zehn Stunden arbeiten sind vier für die Katz. Sie müssen den Wert Ihrer Arbeit wieder steigern.                       |
| 400 und mehr | Erfinden Sie Ihre Arbeitswelt neu. Was soll der ganze Stress, wenn so wenig dabei herauskommt? Haben Sie schon ein WORKBOOK I? |

Die WN-Schritte runterzubringen ist leichter als Sie glauben.  
Und dann können Sie auch bei der Digitalisierung mitspielen.  
Bleiben Sie am Ball.

## Segment 4 – die Praxis

Mit den Übungen haben Sie die Bewusstseins-Schwelle geknackt. Sie sehen die Arbeitsschritte jetzt mit anderen Augen. Automatisch unterscheidet Ihr Verstand WS- und WN-Schritte. Vielleicht kommt bei WN schon ein leichter Schmerz auf. Handeln ist angesagt. Was Sie heute nicht aus Ihrer Spardose herausholen, ist morgen nicht mehr da.

Sicher haben Sie auch schon angefangen die WN-Schritte in einer Todo-Liste zu sammeln. Das ist der Spardosen-Inhalt.

Wenden Sie das Bewusstsein bei der täglichen Arbeit an. Stellen Sie fest:

1. An welchen Stellen lassen sich WN-Schritte auflösen?
2. Wo sind Entwicklungen möglich (fast überall)?
3. Was fällt Ihnen sonst noch auf?

Halten Sie Ergebnisse in einer Todo-Liste fest:

| Aktion | Wer | Wann |
|--------|-----|------|
|        |     |      |

Alles, was festgehalten ist, kann nicht verloren gehen. Auch wenn es nicht sofort umgesetzt wird.

Jetzt können wir auch schon die Betriebswirtschaft zu Wort kommen lassen. Was ist denn nun in der Spardose?

### Beispiel

Rechnen Sie als Investition in einen Arbeitsplatz mit allen Nebenabgaben 50.000 Euro und im WN-Korb sind 500 Schritte. Ihr Unternehmen beschäftigt einhundert Mitarbeiter. Sie holen sich vom Spardosen-Inhalt nur die Hälfte. Ja, Sie werden staunen, das bringt

**satte 2,5 Millionen Euro**

allein aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

Aber es gibt nicht nur die Betriebswirtschaft. Denken Sie an den Gewinn, der in der Entwicklung des Unternehmens steckt:

- das Unternehmen ist auf allen Ebenen **strukturiert**
- die Mitarbeiter entwickeln ihr Arbeitsumfeld **selbst**
- das **baut** Stress und Ausfalltage **ab**
- es entwickeln sich **Digitalisierungs-Ansätze**.

Wer diese und weitere Effekte über eine geschickte **Wirkkette** leitet, vervielfacht das genannte betriebswirtschaftliche Ergebnis.

**Denken Sie daran,  
mit der Gestaltung der Arbeitsabläufe  
gestalten Sie das ganze Unternehmen.**

### Beispiel:

Sie entwickeln eine Unternehmenskultur, die von Ihrem Beziehungsgeflecht bei jedem Kontakt wahrgenommen soll:

- Welches Leistungspaket bieten Sie an und mit welchen Abläufen setzen Sie es um?
- Welchen spürbaren Mehrwert produzieren Ihre Abläufe?
- Wie spielt sich Ihr Aftersale ab?

Beobachten Sie, wie andere Unternehmen das machen. Bieten Sie die bessere Lösung.

Welche Unternehmen kennen Sie, die mit ihrer Ablauf-Kultur Weltgeltung erreichten?

---

---

---

---



## Mitarbeiter-Wert

Welchen Wert hat der Mitarbeiter für sich selbst und für das Unternehmen? Was beeinflusst den Wert? Stress ist eine Ursache mit der Folge psychischer Erkrankungen und deren Folgen. Dazu zählen u.a. auch Rückenprobleme und die Flucht in eine Sucht (Rauchen, Alkohol, Gaming Disorder, usw.).

Welchen Wert könnte der Mitarbeiter ohne diese Einflüsse haben? Welche Kreativität könnte er einbringen? Arbeitsabläufe entmüllen löst Stress auf und schafft Platz für Kreativität.

Traum oder realistische Möglichkeit?

Entscheiden Sie sich für das goaling Ablauf SYSTEM und erklären Sie das Unternehmen zur

## „stressfreie Zone“



Welche Mitarbeiter zieht eine stressfreie Zone an?

Den War for Talents  
können Sie vergessen.

## Segment 5 – die Aktionen

Alles, was Menschen tun, basiert auf Routinen, die gelernt und oft ererbt wurden. Sie laufen automatisch und unbewusst ab. Jeder kennt das vom Autofahren. Die Routinen werden mit immer mehr WN-Schritten belastet. Der Arbeitsdruck steigt bei rückläufiger Produktivität.

In einer Qualifizierung lernen die Mitarbeiter

- ihre Arbeitsabläufe zu dokumentieren
- die Abläufe zu entwickeln
- sie für eine neue Routine aufzubereiten.

Wenn man sieht welche Möglichkeiten das eröffnet, kann das süchtig machen. Schließlich besteht alles im Unternehmen aus Arbeitsschritten. Es beginnt bei der Begrüßung und hört beim Aftersale nicht auf. Wer will, kann sein Unternehmen regelrecht neu stylen, was gar nicht so abwegig ist. Bei den sich rasant entwickelnden Technologien sollte das Geschäftsfeld auf den Prüfstand. So mancher hat dabei schon erlebt, dass er kein Geschäftsfeld mehr hat.

**Die Arbeitsbelastung  
durch die WS-Schritte und  
die WN-Schritte  
ist gleich.**

Wobei die WN-Schritte nerviger sein können, wenn wir immer wieder eine Sache anmahnen müssen.

Aus der Sicht des Mitarbeiters wirkt sich der WN-Anteil nicht aus. Die Zahlen auf dem Gehalts-Konto sind immer die gleichen. Doch WN-Schritte sind keine Leistung. Das hat langfristig schon eine Wirkung.

**In unserer Zeit ist jeder aufgefordert  
Verantwortung für seine Arbeitswelt und  
seine Arbeitsleistung zu übernehmen.**

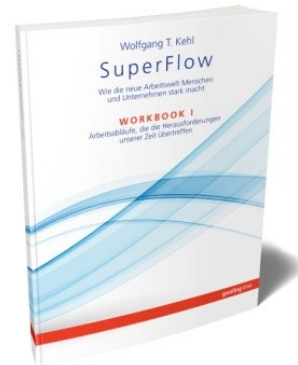
## Was jeder sofort tun kann

In mehrjähriger Entwicklungsarbeit entstand das **goaling Ablauf SYSTEM**. Der Inhalt des Einstiegs-Workshops ist im **WORKBOOK I** dargestellt. Es ist im wahrsten Sinne ein Arbeitsbuch, mit dem man sofort loslegen kann. Es fängt mit einfachen Übungen an.

Jeder gewinnt innerhalb von wenigen Tagen einen neuen Blick auf seine Arbeitswelt. Unabhängig von der Unternehmensstruktur, in der er tätig ist.

Das **WORKBOOK I** finden Sie bei Amazon unter „**goaling line**“.

Es ist der autodidaktische Einstieg eines jeden Mitarbeiters in eine neue Arbeitswelt. Auf leichte Weise erschließt es ein Bündel von Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen. DIN A4, 104 Seiten, 24,90 Euro



## **goaling** Ablauf SYSTEM

Auch für Ihr Unternehmen gibt es das passende Format vom

- „One-to-one Coaching“ bis hin zum
- Rollout.

Setzen Sie mit einem Schlag zwei bewährte Management-Methoden um:

**Divide et impera  
Empowerment**

und Sie sind für die aktuellen und kommenden Herausforderungen beispielhaft aufgestellt.

Vertrauen Sie dem Original



Lassen Sie sich beraten über das beste Format für Ihre Situation. Sie sind immer der Gewinner. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin

Tel. 06805 221-91  
[www.goaling.de/kontakt.html](http://www.goaling.de/kontakt.html)

## Autor



### Wolfgang T. Kehl, Dipl.-Ing.

"der Experte für SUPERFLOW"

in der von Herbert Grönemeyer besungenen Stadt Bochum geboren. Sein erstes Lebensziel hieß: Studium Elektrotechnik. Die berufliche Karriere begann in Erlangen, verbunden mit dem zweiten Lebensziel. Er wollte die Welt kennenlernen. Er übernahm Verantwortung für internationales Marketing. Spannende Projekte führten ihn um den Globus.

Es reifte das Bestreben, den gewonnen Erfahrungsschatz zu entwickeln und einzusetzen. Ein Merger gab den Impuls zum entscheidenden Schritt. Mit seinen Kunden entwickelte er das goaling system, mit inzwischen dreißig Modulen, für reibungslose Veränderungen im Unternehmen.

Die wachsenden Probleme in der Arbeitswelt ließen SUPERFLOW, die neue Arbeitswelt, entstehen. Dabei ging er an die Ursache, den manuellen Arbeitsablauf, den Arbeitsschritt. Es entstand das goaling Ablauf SYSTEM. Jeder, Unternehmer, wie auch Mitarbeiter, haben damit die Möglichkeit im Handumdrehen die Arbeitswelt zu schaffen, in der die Arbeit Freude macht. Basis sind die Kriterien des Flowerleben, darum SUPERFLOW.

goaling ist die Dachmarke. Sie steht für minimalen Ressourceneinsatz an Menschen und Materialien, um einen maximalen Nutzen für die Anwender zu realisieren. Dabei ragen die Ziele der Kunden weit in die Zukunft, für eine optimale Technologie-Nutzung. Es stellt sich eine angemessene Rendite ein, die das gesunde Wachstum sichert.

Seine Entwicklungsarbeit für die Unternehmen bereitete er als Buchautor auf. Unter der Buchserie „goaling line“ befindet sich auch das Buch SUPERFLOW. Es stellt die neue Arbeitswelt vor, die allen die Möglichkeit bietet, ihr volles Potenzial zu entfalten.

## Urheberrecht

Alle Rechte liegen beim Autor Wolfgang T. Kehl, D-66271 Bliesransbach. Die Unterlagen dürfen ausschließlich von der Person genutzt werden, für die das Dokument erworben wurde. Lizenzen für Mehrfachnutzung auf Anfrage. Jede Art von Vervielfältigung und Veröffentlichung ist verboten, es sei denn, es wurden entsprechende Rechte erworben.

